

# Beilage zur Eltviller Nachrichten.

Nr. 30

Samstag, den 12. April,

1919.

## Politische Uebersicht.

### Der Reichspräsident.

Weimar, 9. April. Der Verfassungsausschuß der Nationalversammlung beschäftigte sich mit dem Artikel 61 über die Wählbarkeit als Reichspräsident. Abg. Dr. Ablaß beantragte für die Schlußbestimmungen den Zusatz:

„In den nächsten fünfzehn Jahren sind Mitglieder der im Jahre 1918 regierenden landesherrlichen Familien der jetzt zum Deutschen Reiche gehörenden Länder nicht zum Reichspräsidenten wählbar.“

Dieser Antrag wurde nach Ablehnung der weitergehenden sozialdemokratischen Anträge angenommen.

### Der Staatsgerichtshof.

Das Kabinett hat, wie verlautet, den Gesetzentwurf über den Staatsgerichtshof endgültig durchberaten und angenommen. Der Entwurf geht heute oder morgen an den Staatenausschuß und soll dann sofort der Nationalversammlung vorgelegt werden.

### Bayern.

#### Die Umschnürung Münchens.

Besserung der Lage der Regierung Hoffmann.

Bamberg, 10. April. In Bamberg wurde bereits eine Anzahl zugereifter Spartakistenführer bemerkt, die eine geheime Agitation treiben, darunter ein gewisser Siel, auf den die Regierung ihr ganz besonderes Augenmerk richtet. Die Passauer Garnison hat sich für das Ministerium Hoffmann und gegen die Münchener Räterepublik erklärt. Einen gleichen Beschluß faßte die fast vor den Toren Münchens liegende Garnison Freising. Die Umschnürung Münchens durch regierungstreue Truppen dürfte schon in wenigen Tagen beendet sein. Regierungstreue Truppen beginnen seit gestern die Bahnlinie nach Donaauörth und Regensburg zu besetzen. Die Reichsbank hat die Versendung von Noten nach München eingestellt, was der dortigen Regierung umso unbequemer sein wird, als sie, wie verlautet, nicht über die Platten zum Notendruck verfügt, die rechtzeitig entfernt wurden. Die Gegenbewegung gegen die angemäzte Gewalt der Münchener Räte kommt im ganzen Land zum Ausdruck. — Die Regierung Hoffmann ist jetzt damit beschäftigt, sich in Bamberg einzurichten. Die Sicherung der Regierung soll nach außen konzentrisch weiter geführt werden. Man hofft bestimmt, Oberbayern wieder bald restlos in die Hand zu bekommen. München und der Süden werden jetzt von der Kohlenzufuhr abgeschnitten.

Weimar, 10. April. Die bayerischen Abgeordneten haben sich in einem gemeinsamen Schreiben für die Regierung Hoffmann erklärt. — Es wird gesagt, für die Regierung liege die Sache günstig. München ist nach Norden vom Verkehr abgeschnitten.

### Begnadigt.

Paris, 9. April. Präsident Poincaré hat die über Cottin (der den Anschlag gegen den Ministerpräsidenten Clemenceau verübte), verhängte Todesstrafe in eine zehnjährige Zuchthausstrafe umgewandelt.

## Färberei und Chem. Reinigungsanstalt

von

Karl Döring, Wiesbaden

Fabrik: Drudenstrasse 5 — Laden: Weißenburgstr. 12  
Telephon 6149

Färben, reinigen, dekatieren, appretieren,  
imprägnieren usw.

sämtlicher Herren- u. Damengarderobeu

— Muster-Färberei —

Gardinen-Neuwäscherei und -Spannerei

Prompte Bedienung.

Solide Preise.

Trauersachen in 3—4 Tagen

Färben sämtl. vom Militär freigegebenen Stoffe

Annahmestelle für Eltville u. Umgebung:

Hermann Ottensmann, Friedrichstrasse 24

## Einfuhr — Ausfuhr

(weißes Formular).

(rotes Formular).

Die von der französ. Militärverwaltung für die Waren-Einfuhr u. Waren-Ausfuhr im besetzten Gebiete vorgeschriebenen

### Formulare

sind in der

Buchdruckerei der „Eltviller Nachrichten“  
vorrätig. — Preis per Stück 10 Pfg. —

## F. W. KINKEL, Gerberei und Lederfabrik

Heidesheim (Rheinhausen) und Mainz

übernimmt das Gerben von Grosshäuten,  
sowie von Kalb-, Ziegen- u. kleinen Fellen.

Ankauf von Rohhäuten und Fellen  
in jedem Umfang.

Fabrikation von Lederwaren,

Spezialität: Kumte, Geschirre, Treibriemen,  
Massenartikel.

## Gesang- und Gebetbücher

in schöner Auswahl

vorrätig bei B. Fabisz Ww.

Alle

## Schuh- Reparaturen

werden

sauber ausgeführt

Gutenbergstraße 10

## Bescheinigungen

zur Beifügung beim  
Postschekverkehr (Ueber-  
weisung, Zahlkarte, Giro-  
konto) vorrätig bei

B. Fabisz Wwe.